

Marco Planas (parteilos)  
Grossstadtrat  
Kasinogässchen 20  
8200 Schaffhausen

Grosser Stadtrat  
E 04.04.2024  
Nr. 8

---

An den  
Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 4. April 2024

**Kleine Anfrage:**

**Welche konkreten Massnahmen hat der Stadtrat ergriffen, um das Sicherheitsgefühl am Bahnhof zu verbessern und die Abschreibung des Postulats «Polizeiposten am Bahnhof» zu beantragen?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Nach dem Postulat «Polizeiposten am Bahnhof» (2019) und der Kleinen Anfrage «Wann kommt der vom Parlament geforderte Polizeiposten am Bahnhof» (2023) wende ich mich ein drittes Mal auf dem parlamentarischen Weg an Sie, um zu erfahren, welche Massnahmen der Stadtrat in den letzten Jahren geprüft und vor allem umgesetzt hat, um die Sicherheitslage am Bahnhof zu verbessern. Dies mit dem Ziel, im Vorfeld der Behandlung der «hängigen Motionen und Postulate» Transparenz zu schaffen in Bezug auf die aktuelle Situation rund um den Bahnhof.

In der Vorlage «Bericht über die hängigen Motionen und Postulate» vom 13. Februar 2024 **beantragt der Stadtrat nämlich, das Postulat «Polizeiposten am Bahnhof» abzuschreiben.** Die Begründung lautet wie 2023: Ein Polizeiposten müsse für die Bevölkerung sowie die Einsatzkräfte einfach und hindernisfrei erreichbar sein. Aufgrund der erschwerten Zu- und Wegfahrt und nicht vorhandener Parkplätze sei der Bahnhof für einen Polizeiposten nicht geeignet. Weiter schreibt der Stadtrat: «Dem Unsicherheitsgefühl von Teilen der Bevölkerung am Bahnhof wird im Übrigen mit vermehrten Patrouillen der Schaffhauser Polizei wirksam begegnet».

Details zu diesen Massnahmen sind in der Vorlage leider nicht ersichtlich. **Und da es der Stadtrat versäumt hat, seine Bemühungen und Abklärungen wie vom Parlament gefordert in einem detaillierten Bericht vorzulegen, erlaube ich mir, folgende Fragen zu stellen:**

1. Was konkret steht hinter der Aussage des Stadtrats, «dem Unsicherheitsgefühl von Teilen der Bevölkerung am Bahnhof werde mit vermehrten Patrouillen der Schaffhauser Polizei begegnet»? In welcher Frequenz besuchen Patrouillen der Schaffhauser Polizei den Bahnhof? Sind diese auch am späten Abend und in der Nacht unterwegs?
2. Welche Erfahrungen wurden mit den Polizeipatrouillen gemacht und welche präventive Wirkung haben diese? Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass eine fix installierte, rund um die Uhr zugängliche Anlaufstelle in Bahnhofsnähe mehr zum subjektiven Sicherheitsgefühl beitragen würde als sporadische Patrouillen?

3. Gemäss Abklärungen des Stadtrats ist ein Polizeiposten in seiner heutigen Form (als Einsatzzentrale, Standort für Fahrzeuge, Anlaufstelle für die Bevölkerung etc.) am Bahnhof nicht realisierbar. Hat der Stadtrat Alternativen geprüft, um den Willen des Parlaments – **eine durchgehend erhöhte Polizeipräsenz am Bahnhof** – zu erfüllen?
4. Was spricht dagegen, eine Räumlichkeit in Bahnhofsnähe zu mieten und dort fix - zumindest abends und in der Nacht - zwei oder drei Polizistinnen und Polizisten zu stationieren?

Ich bitte den Stadtrat, die Fragen **vor der parlamentarischen Diskussion um die Abschreibung des Postulats «Polizeiposten am Bahnhof»** zu beantworten.

Freundliche Grüsse



Marco Planas

Bisherige Diskussionen und Vorstösse zum Polizeiposten am Bahnhof:

**13.11.2018 Einreichung Postulat: Polizeiposten am Bahnhof**

**03.09.2019 Das Postulat wird an der Ratsdebatte mit 25:6 Stimmen erheblich erklärt**

*In der Debatte wird als allererstes betont, dass es nicht darum geht, die Menschen zu vertreiben, die sich tagsüber am Bahnhof aufhalten. Sondern darum, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung – vor allem abends und in der Nacht - zu erhöhen.*

**20.01.2023 Kleine Anfrage: Wann kommt der vom Parlament geforderte Polizeiposten**

*«Eine abgelegene Gasse kann man bei subjektiv ungutem Gefühl meiden, den Bahnhof nicht. »*

**04.04.2023 Antwort auf die kleine Anfrage**

*Zitate Stadtrat: Diese Verkehrsdrehscheibe hat sich in den letzten Jahren verstärkt zu einem sicherheitsrelevanten Brennpunkt entwickelt, welcher durch die Schaffhauser Polizei und die Stadtpolizei intensiv beobachtet und laufend analysiert wird. / Zur Zeit werden zudem mögliche bauliche und organisatorische Massnahmen geprüft, um die Situation im Bereich der Wartehalle zu verbessern. Erste Ideen werden zur Zeit durch die SBB auf ihre Machbarkeit geprüft.*

**14.02.2023 Vorlage des SR: Hängige Motionen/Postulate**

*Antrag des Stadtrats: Fristverlängerung des Postulats bis 31.12.2024*

*Das Parlament lehnt dies ab und verlangt einen Bericht bis 31.12.2023*

**13.02.2024 Vorlage des SR: Hängige Motionen/Postulate**

*Antrag des Stadtrats: Postulat abschreiben*

*Begründung: Regierungs- und Stadtrat seien sich einig, dass sich der Bahnhof nicht für einen Polizeiposten eigne. Dies unter anderem aufgrund der erschwerten Zu- und Wegfahrt sowie nicht vorhandener Parkplätze. Zitat Stadtrat: «Dem im Postulat erwähnten Unsicherheitsgefühl von Teilen der Bevölkerung am Bahnhof wird im Übrigen mit vermehrten Patrouillen der Schaffhauser Polizei wirksam begegnet.»*

**02.04.2024 Kleine Anfrage: Welche konkreten Massnahmen hat der Stadtrat ergriffen, um das Sicherheitsgefühl am Bahnhof zu verbessern und die Abschreibung des Postulats «Polizeiposten am Bahnhof» zu beantragen?**